



vhs Kreis Offenbach

Infobrief Feb. 2023



*Exkursionen in die kulturelle Welt
Forum am Montag
Kursempfehlungen*

Integrationskurse für Geflüchtete aus der Ukraine



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zum ersten Infobrief im neuen Jahr, mit dem wir u. a. über unsere Arbeit zur Integration von Geflüchteten aus der Ukraine informieren möchten.

Wie auch schon im Jahr 2022 ist der Fokus auf die möglichst schnelle und reibungslose Eingliederung gerichtet. Über 2.000 Emigrant/innen leben seit fast einem Jahr bei uns im Kreis. Die sprachliche Integration ist eine dringende Aufgabe. Lesen Sie hierzu Beiträge unterschiedlicher Akteure.

Programmheft mal anders: Ist Ihnen die Kurssuche bisher vorrangig über das Thema bekannt, stellt das Porträt einer Kursleitung als Ausgangspunkt sicherlich mal eine Abwechslung dar.

Schauen Sie zudem, wie die vhs Kreis Offenbach dem wachsenden Bedarf an Kindertagespflegepersonen begegnet und welche in Kürze beginnenden Kurse wir empfehlen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Susann Bretz - Pädagogische Leitung der vhs Kreis Offenbach



Kurse für Geflüchtete aus der Ukraine bei der vhs Kreis Offenbach

Die vhs Kreis Offenbach reagiert schon seit Frühjahr 2022 auf die deutlich steigende Zuwanderungszahlen von Geflüchteten aus der Ukraine mit einem breiten Angebot an Deutschkursen. So leistet sie einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für die schnelle Integration und damit die gesellschaftliche Teilhabe der Menschen aus dem Kriegsgebiet. In vielen Fällen eröffnen sich neue Perspektiven in dieser belastenden und schwierigen Situation.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 im HLL in Dreieich ca. 90 Geflüchtete aus der Ukraine geschult, außerdem 80 in Rödermark. Dort hatten sie in den Kursen für Anfänger/innen einen Anteil von knapp 80 Prozent (75 von 96 Teilnehmenden). Alle fünf Kurse waren ausgebucht.

Da ukrainische Flüchtlinge schnell und unbürokratisch Zugang zur Teilnahme an Integrationskursen bekommen, ist die Nachfrage hoch. In Rödermark läuft ab Mai ein zusätzlicher Kurs für Anfänger/innen

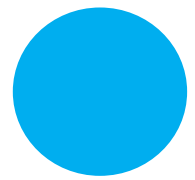
am Nachmittag. Anfang September folgten dann vier weitere Kurse.

In allen laufenden sieben Integrationskursen in Rödermark stellten die Geflüchteten aus der Ukraine mit ca. 2/3 aller Teilnehmenden die mit Abstand größte Gruppe. Auch in Dreieich wurden ab Mai und insbesondere ab September, aber auch noch Ende Oktober und Anfang Dezember, reguläre und zusätzliche Deutschkurse eingerichtet, um Geflüchtete möglichst schnell, unbürokratisch und wohnortnah zu versorgen.

Christian Gabriel-Junk, Hauptamtlicher Pädagogischer Mitarbeiter an der vhs Kreis Offenbach



Der soziale Kontakt ist sehr wichtig



Interview mit Daria Sokil, Kursleiterin bei der vhs Dietzenbach

Wie hat es sich ergeben, dass Sie Integrationskurse an der vhs anbieten?

Deutsch zu lernen und zu lehren ist mein ganzes Leben. Ich habe Germanistik in der Ukraine an der Nationalen Universität Donezk studiert. Nach dem Abschluss habe ich an der Universität drei Jahre lang Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichtet.

Es war immer mein Traum, auch in Deutschland zu studieren. Ich habe den Master of Arts in Germanistik und das DaF-Zertifikat an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erlangt. Noch während des Studiums habe ich angefangen, bei unterschiedlichen Bildungsträgern Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten und habe meine BAMF-Zulassung erhalten. Nach dem Umzug nach Hessen habe ich mich 2018 bei der vhs Dietzenbach beworben und seitdem gebe ich hier Integrationskurse.

Sie unterrichten zahlreiche Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Wie schätzen Sie deren Stimmung ein?

Momentan habe ich einen Kurs, in dem 17 von 25 Teilnehmenden aus der Ukraine kommen. Die Stimmung würde ich als ganz gut bezeichnen. Aber an manchen Tagen, an denen man in den Nachrichten über besonders schwere Raketenangriffe und Kämpfe in der Ukraine liest, bewundere ich meine Teilnehmenden, wie sie sich beherrschen und auf den Unterricht konzentrieren können.

Welche Rolle spielen Integrationskurse? Helfen diese weiter? Welche Rolle spielt der soziale Kontakt, der über die Kurse erfolgt?

Diese Frage habe ich meinen Kursteilnehmenden gestellt, die schon zwei Module (das Niveau A1) absolviert haben. Viele sagen, dass der Integrationskurs ihnen sehr gut weiterhilft. Sie verstehen schon vieles, können sich auf dem Grundniveau ausdrücken, fühlen sich sicherer im Alltagsleben, z. B. beim Einkaufen, oder können schon selbstständig einen Termin beim Arzt oder bei einer Behörde vereinbaren.

Der soziale Kontakt, den die Teilnehmenden über den Kurs bekommen, ist sehr wichtig. Ich beobachte und freue mich über den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in der Gruppe.

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie für die Politik und die Gesellschaft? Was ist für die Geflüchteten besonders wichtig?

Deutschland ist eines der wenigen Länder, das unglaublich viel für Geflüchtete aus der Ukraine getan hat und weiter tut. So viel Hilfe und Unterstützung haben sie nicht einmal in ihrem eigenen Heimatland bekommen. Die meisten verstehen das und sind sehr dankbar.

Deutschland ist aber ein anderes Land, mit eigenen Gesetzen, Regeln, Sitten und Bräuchen, die für viele Menschen, die letztes Jahr aus der Ukraine gekommen sind, neu und nicht immer verständlich sind. Die meisten der Geflüchteten konnten sich noch vor einem Jahr kaum vorstellen, in Deutschland zu leben. Und sie hatten kaum Grund und Zeit, sich auf den Aufenthalt vorzubereiten. Das betrifft auch und vor allem die Sprache.

Fast alle Geflüchtete, die ich kenne, sind von unzähligen Briefen und Formularen, die sie von vielen Behörden bekommen, überfordert. Glück haben Menschen, die in Deutschland Verwandte oder Freunde haben, die einigermaßen Deutsch beherrschen und sie in diesen Fragen unterstützen können. Wer hier alleine ist und nicht über Deutsch- oder wenigstens Englischkenntnisse verfügt, ist oft frustriert auf sich alleine im ganzen Wirbel der Papiere gestellt.

Das größte Bedürfnis besteht momentan aus meiner Sicht nach Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen. Nach Menschen, die die Geflüchteten bei Behörden- und Arztbesuchen begleiten können, die sie bei der Wohnungssuche unterstützen und ihnen ihre Rechte und Pflichten erklären. Nach jemandem, der das Schulsystem Deutschlands erklärt und die Kommunikation mit Erzieher/innen und Lehrer/innen ermöglicht.

Vielen Geflüchteten fehlt oft einfach das Wissen, an wen oder an welche Institutionen sie sich in bestimmten Situationen und bei Problemen wenden können, und was sie machen müssen. Ja, es gibt viele Beratungsstellen, denen aber meistens die Dolmetscher/innen fehlen, die die Kommunikation ermöglichen würden.

Viele Geflüchtete (nicht nur aus der Ukraine) wünschen sich mehr Kontakte und Kommunikation mit Deutschen und fühlen sich in dieser Hinsicht eher isoliert.

Wie ist das bei Ihnen? Kommunizieren sie mit den Teilnehmenden über die Situation?

Ich spreche in meinem Unterricht das Thema des Krieges ungern an. Ich möchte, dass der Kurs für die Teilnehmende ein Ort sein kann, wo sie die Sprache lernen, nette Menschen treffen, sich von schweren



Gedanken ablenken und mal lächeln können. Nach dem Unterricht versuche ich, ihnen mit Rat und Tat, soweit ich kann, zu helfen. Wie auch anderen Menschen aus meinem Heimatland, die ich kenne.

Wie sehr belastet Sie selbst der Krieg? Was erfahren Sie aus der Heimat?

Ich bin seit relativ langer Zeit in Deutschland und habe den Krieg in der Ukraine weder 2014 noch jetzt hautnah erlebt und keine Raketenangriffe überstehen müssen. Der Krieg belastet mich aber sehr. Es gehört zu meiner täglichen Routine, immer wieder ukrainische und deutsche Nachrichten zu checken.

In Deutschland sind nur meine Mutter und ich. Die ganze Verwandtschaft ist in der Ukraine geblieben. Ich weiß nicht, wann ich sie das nächste Mal besuchen kann. Mir ist nicht bekannt, ob ich mein Elternhaus, das meine Großeltern gebaut haben, und wo mein Vater und ich groß geworden sind, noch einmal wiedersehe und ob es den Krieg übersteht. Genau so wie ich nicht weiß, ob ich jemals noch das Grab von meinem Vater und meinen Großeltern besuchen kann. Die Hoffnung bleibt aber immer.

Die vhs Dietzenbach bietet Integrationskurse unter der Trägerschaft der vhs Kreis Offenbach an.

Die Integrationskurse aus der Perspektive einer Teilnehmerin

Viele Freunde und Bekannte gefunden

Mein Name ist Marina Davydova. Ich lebe seit neun Monaten in Deutschland. Ich komme aus der Ukraine. Dort habe ich an der Staatlichen Universität in Dnipro mein Studium der Germanistik abgeschlossen. Mein ganzes Leben habe ich als Deutschlehrerin gearbeitet.

Deutschland hat mich und andere Geflüchtete sehr gut aufgenommen. Die deutsche Regierung und die deutschen Bürger/innen haben uns, den Ukrainer/innen, viel geholfen und uns unterstützt. Alle, die hier leben, bekommen Unterstützung in allen Bereichen der Gesellschaft. Alles, was für das Leben nötig ist, haben wir.

Die wichtigste Rolle für unsere Integration in die deutsche Gesellschaft spielen Integrationskurse bei der Volkshochschule. Ich habe Glück gehabt, weil ich in der Volkshochschule Dietzenbach einen Sprachkurs besuche. Hier habe ich die Möglichkeit, meine Deutschkenntnisse zu verbessern und weiter zu vervollkommen.

Dank dieses Sprachkurses habe ich viele Freunde und Bekannte gefunden. Ich habe viele Leute verschiedener Nationalitäten, die hier lernen, kennengelernt. Der Sprachkurs gibt uns die Möglichkeit, mit vielen Menschen auf Deutsch zu sprechen.

Integrationskurse helfen, uns in Deutschland schneller zu integrieren. Die Kenntnisse der deutschen

Sprache, Geschichte, Politik und Kultur helfen, frei in Deutschland zu leben, zu lernen, einen Job zu bekommen, mit den Menschen zu kommunizieren und sich wohl zu fühlen. Die meisten Teilnehmenden können nun schon selbst einen Brief schreiben, einen Arzttermin vereinbaren, eine Anzeige lesen, ein Vorstellungsgespräch führen.

Ich möchte gerne die gemeinsame Meinung aller Geflüchteten, die hier in der VHS einen Sprachkurs besuchen, ausdrücken. Unser Sprachkurs wird von hoch qualifizierten Lehrkräften geleitet, die an unserer erfolgreichen Integration interessiert sind. Außerdem sind alle Lehrer, Lehrerinnen und die Leitung der Volkshochschule sehr menschlich, tolerant und freundlich. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken.

Wir verfolgen regelmäßig die Ereignisse und Militäraktionen in der Ukraine. Jeder von uns macht sich Sorgen, weil dort Verwandte geblieben sind. Es ist ein großes Leid, das in unserer Heimat passiert. Aber wir hoffen und glauben an den Sieg der Ukraine.

Deutschland ist das Land der großen Möglichkeiten und ermöglicht uns ein neues Leben.

Marina Davydova



Unsere Kursleitungen stellen sich vor

Ursula Stillger: Exkursionen in die kulturelle Welt



Ich bin Ursula Stillger und ich freue mich, als Kursleiterin bei der Kreis VHS Offenbach tätig sein zu können.

Ich bin Jahrgang 1956 und seit 2020 Rentnerin. Beruflich arbeitete ich 24 Jahre als Verwaltungsangestellte im Sekretariat einer Grundschule. Ich hatte große Freude an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit, aber auch am Umgang mit den Kindern, Eltern und Lehrkräften.

Um der Routine vorzubeugen, suchte ich regelmäßig zusätzliche Herausforderungen. So war ich viele Jahre im Support für ein hessenweites EDV-Schulverwaltungsprogramm tätig. Dazu gehörten auch zahlreiche Schulungsveranstaltungen, die ich organisierte und durchführte.

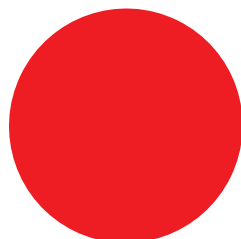
Die Mitarbeit in der Verwaltung eines Museums war ein neuer Tätigkeitsbereich, der mich zu einem Fernstudium im Studiengang „Kulturmanagement“ inspirierte.

Privat begleiten mich Kreativität, verbunden mit handwerklichem Geschick und technischem Interesse sowie die Neugierde auf alles Neue, schon ein Leben lang. In vielen Kursen und Workshops konnte ich mein Wissen stets erweitern. So habe ich unter anderem die Kunst des Buchbindens kennengelernt oder auch die fachgerechte Verlegung eines Laminatfußbodens.

Meine berufliche Erfahrung und meine privaten Interessen kann ich jetzt gut in der Mitarbeit bei der vhs Kreis Offenbach verbinden. Den Blick hinter die Kulissen von großen und kleinen Firmen, aber auch nicht alltägliche Besuche von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, finde ich sehr spannend.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen noch zahlreiche Veranstaltungen durchzuführen und immer wieder Neues zu erkunden. Bleiben Sie neugierig!

Ihre Ursula Stillger



Kurse mit Ursula Stillger im Frühjahrssemester 2023

Bauernhof Lenhardt - mehr als Milch und Eis

[D010942](#), Do, 27.04.2023, 14.30 - 16.00 Uhr

Dreieich (Götzenhain), Bauernhof Lenhardt, Am Kirchborn 10

Der Hessische Landtag von Innen

[K010909](#): 23.6.2023, 14:45

Hessischer Landtag, Wiesbaden

Wie kommt das VDE-Prüfzeichen auf den Stecker? Besuch im VDE-Prüflabor

[K010940](#), Fr, 24.03.2023, 15.00 - 16.30 Uhr

VDE-Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

Wie kommt der Strom in die Sahara?

[K010941](#): Fr, 31.03.2023, 17.00 - 18.30 Uhr

Firma Africa greentec, Hainburg

Besuch im Wasserwerk Jügesheim

[K010943](#), Do, 25.05.2023, 13.30 - 15.00 Uhr

ZWO, Rodgau

Das Deutsche Rundfunkarchiv - Hüter der Töne

[K010944](#), Mo, 22.05.2023, 15.00 - 16.30 Uhr

Hessischer Rundfunk, Frankfurt

Warum ist der Himmel blau?

Besuch im Wetterpark Offenbach

[K010945](#), Di, 13.06.2023, 15.00 - 16.30 Uhr

Wetterpark, Offenbach

Besuch im Geldmuseum. Geld und Gold - Geschichte einer langen Beziehung

[K010950](#): Mi, 15.03.2023, 15.30 - 17.00 Uhr

[K010951](#), Mi, 10.05.2023, 15.30 - 17.00 Uhr

Geldmuseum, 60431 Frankfurt



Prüfeinrichtung des TÜV

Forum am Montag

Seit nunmehr 30 Jahren bietet die Reihe FORUM AM MONTAG Gelegenheit, sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt der kostenlosen Vorträge stehen Themen aus Gesellschaft, Geschichte, Politik, Umwelt und Philosophie. Dieses Semester steht die Reihe unter dem Jubiläumsmotto „Demokratie und Gerechtigkeit“ - dies war auch der Titel unseres ersten Vortrages vor 30 Jahren.

Die Präsenzveranstaltungen finden immer montags um 19:00 Uhr im Haus des Lebenslangen Lernens statt. [Eine Übersicht finden sie hier.](#)



Auftaktveranstaltung

Können Demokratien sterben?

Blickt man vom Jahr 1990 aus auf die Entwicklung der westlichen Demokratien, könnte man sich nur verwundert und erschrocken die Augen reiben. Rechte Parteien, Links- und Rechtspopulisten, Neofaschisten in Italien, Verschwörungstheoretiker, Diktatur-Nostalgiker beherrschen immer mehr die Öffentlichkeit und versuchen, die Politik vor sich herzutreiben. Nicht zuletzt hat der Sturm auf das Kapitol am Ende der Trump-Präsidentschaft uns erschreckend klar gemacht, wie gewaltbereit die Gegner westlicher, aufgeklärt-demokratischer Gesellschaften zu sein scheinen. Zunehmend machen wir auch die Erfahrung, dass politisch unterschiedliche Meinungen nicht mehr überbrückbar sind, ja, dass sie die ganze Gesellschaft spalten. Das Vertrauen in die Demokratie, ihre Werte und ihre Fähigkeit, Krisen zu lösen, erodiert unaufhaltsam. Im *Vortrag* soll es um die Frage gehen, ob die westlichen Demokratien diesen Entwicklungen ohnmächtig ausgeliefert sind oder ob sie eine reelle Chance auf Bestand haben.

[Anmeldung: D010001](#)

Haus des Lebenslangen Lernens, Tagungsraum 2.001, Aula, Frankfurter Str. 160-166, 63303 Dreieich, Teilnahme frei, Anmeldung erforderlich

Kursempfehlungen

Gesund, schnell und lecker

Nachtsch ohne Haushaltszucker

Am 09.02.2023 von 18 bis 21 Uhr bietet die vhs Kreis Offenbach in Dreieich-Sprendlingen, Frankfurter Str. 160-166, den Workshop „Nachtsch ohne Haushaltszucker: gesund, schnell und lecker“ an. In einer Kleingruppe von vier bis sieben Teilnehmenden erklärt die Ernährungsberaterin Natalia Litkovych, warum wir Verlangen nach Süßem haben, was der Haushaltszucker mit unserem Körper macht und wie man ihn ersetzen kann. Die Gruppe zaubert drei bis vier gesunde Desserts und genießt sie anschließend gemeinsam mit schmackhaftem Kräutertee. Die Teilnahmegebühr beträgt 22 Euro. Ermäßigungen sind bei entsprechenden Nachweisen möglich.

[Anmeldung: D030513](#)



vhs Volkshochschule
Kreis Offenbach

Qualifizierung Kindertagespflege

Kursbeginn:
15.05.2023
in Neu-Isenburg

- ✓ 160 Unterrichtseinheiten
- ✓ berufsbegleitend möglich
- ✓ kostenfrei
- ✓ es sind noch Plätze frei




Kreis Offenbach

Auskünfte:
pädagogische Fachberatung Kindertagespflege
06074 8180-3255
fachberatung.ktp@kreis-offenbach.de

Yoga und Konzentration

Die Körperübungen des Hatha-Yoga (Asanas) werden sorgfältig erlernt. Durch die Mobilisierung der Wirbelsäule wird unsere Haltung aufgerichtet. Unsere inneren Kräfte sollten wieder neu aktiviert werden, um das Immunsystem und den Stoffwechsel anzuregen. Durch die Konzentration in der Übung wird der Körper auf neue Weise erlebt, wir werden beweglicher und lernen bewusst zu entspannen. Die Kursteilnahme ist für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene möglich.

Bitte mitbringen: Übungsmatte

Anmeldung: [R030141](#), Ute Keim, heilkundlich orientierte Yoga-Lehrerin, Rödermark (Ober-Roden), Stadtbücherei, Trinkbrunnenstr. 8, Rothaha-Saal

Do, ab 09.02.2023, 16.15 - 17.45 Uhr, 15 Termine

€ 81,-, 15 Termine, 30 UE

Anmeldung: [R030142](#), *Do, ab 09.02.2023, 18.00 - 19.30 Uhr, 15 Termine, € 81,-, 15 Termine, 30 UE*

Yin Yoga - Kleingruppe

Yin Yoga ist ein langsamer Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden und damit die tiefen Faszien ansprechen. Dabei können Sie das Bindegewebe gründlich dehnen und zu einem ruhigen Geist finden. Geeignet auch für Neulinge und bei muskulären Verspannungen.

Fr, ab 10.2.2023, 18:15 - 19:45, 7 Termine. Kursort(e): Haus des Lebenslangen Lernens, Raum 6.106, Frankfurter Str. 160-166, 63303 Dreieich

Material: Bitte mitbringen: Yogamatte, leichte Decke, ggf. Kissen, ggf. Getränk

Gebühr: 76,00 €, min. 4, max. 7 Teilnehmende

Anmeldung: [D030119](#)

Tai Chi Chuan zum Kennenlernen - Kleingruppe

Die chinesische Bewegungskunst Tai Chi Chuan ist berühmt für ihren harmonischen Effekt auf Körper, Geist und Seele. Die entspannungsfördernden, meditativen Bewegungsabläufe, kombiniert mit intensiver Atemkontrolle (Tai Chi - Qi Gong) steigern durch ständige Übung das Körperbewusstsein, die Konzentrationsfähigkeit und das gesundheitliche Wohlbefinden. Dieser Kurs wird im YANG-Stil (original chinesische Peking-Form) durchgeführt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe.

Anmeldung: [D030177](#), Wahjudin Wangsadinata

Dreieich, HLL, Frankfurter Str. 160-166, Haus 8, 1. OG, Raum 8.108

So, 26.02.2023, 09.00 - 15.00 Uhr

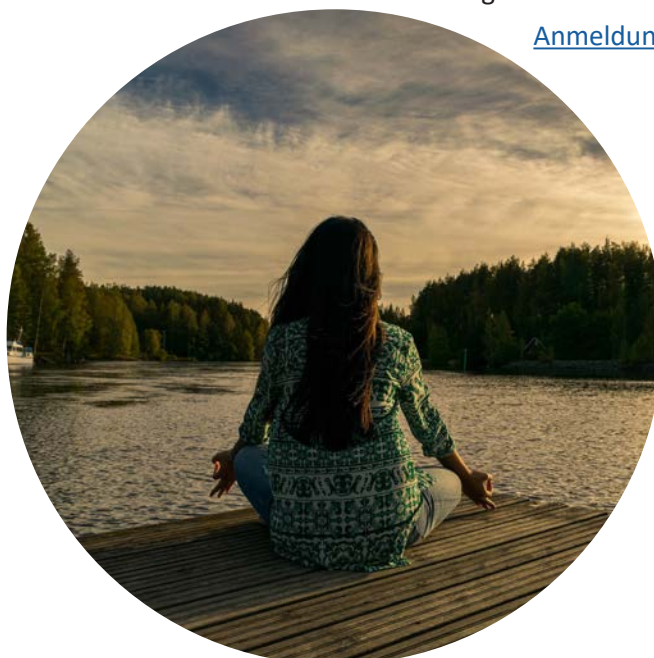
€ 43,-, 1 Termin, 8 UE, min. 4, max. 7 Teilnehmende

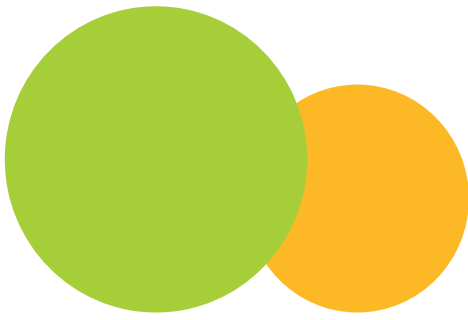
Sanfte Gymnastik

Am 08.02.2023 beginnt ein neuer Kurs an der Volkshochschule Dreieich: Sanfte Gymnastik. Neben Ganzkörperkräftigungsübungen stehen Übungen für die Koordination und das Gleichgewicht, die Beweglichkeit und Mobilisation im Mittelpunkt. Ein Stuhl kann hier die Bodenmatte ersetzen, muss es aber nicht. Alle Übungen sind auch im Sitzen, Stehen oder Gehen möglich. Der Raum ist leider nicht barrierefrei zugänglich.

Die 15 Termine, jeweils mittwochs von 11:10 bis 12:10 Uhr, finden im HLL in der Frankfurter Str. 160-166 in Dreieich statt, die Gebühr beträgt 54 Euro. Ermäßigungen sind bei entsprechenden Nachweisen möglich.

Anmeldung: [D030239](#)





Komputent am PC

PC-Kurse bei der
vhs Kreis Offenbach

Frühjahrssemester 2023



Der Flyer zu unseren PC-Kursen ist da!

Wollten Sie schon immer einmal einsteigen in die digitale Welt, endlich alle Funktionen Ihres Smartphones nutzen? Haben Sie schon Erfahrungen und möchten die fortgeschrittenen Funktionen von Office kennenlernen? Oder einfach Ihren Alltag kreativer gestalten?

Egal ob Sie Anfänger/in sind oder Ihre Kenntnisse vertiefen möchten - die vhs Kreis Offenbach hat den richtigen Kurs für Sie. Unsere qualifizierten und erfahrenen Kursleitungen bieten persönliche und praxisnahe Seminare.

Den aktuellen Flyer mit allen PC-Kursen und Bildungsurlauben können Sie [hier](#) herunterladen. Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage, über die Sie sich gleich anmelden können:

www.vhs-kreis-offenbach.de

Ihr heißer Draht zur vhs Kreis Offenbach

06103 3131-1313 - vhs@kreis-offenbach.de

Sie finden uns im Haus des Lebenslangen Lernens, Haus 1, 3. Stock.

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Montag bis Mittwoch: 13.30 - 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Besucheranschrift/postalische Anschrift

vhs Kreis Offenbach
Frankfurter Str. 160-166
63303 Dreieich (Sprendlingen)
Telefon: 06103 3131-1313
Telefax: 06103 3131-1399
E-Mail: vhs@kreis-offenbach.de

Geschäftsstelle Rödermark

Sie finden uns im Zehnthof, direkt neben dem Rathaus, im 1. Stock. Der Eingang befindet sich im Hof.

Sprechzeiten

Montag, 12.00 - 15.00 Uhr (allgemein),

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr (Deutsch-Sprechstunde)

vhs Rödermark

Dieburger Str. 9-11
63322 Rödermark (Ober-Roden)
Telefon: 06074 922700
E-Mail: vhs@kreis-offenbach.de

Ein Infobrief der vhs Kreis Offenbach

Herausgeber

Kreis Offenbach
Der Kreisausschuss
Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung
Frankfurter Str. 160-166
63303 Dreieich

Der Kreis Offenbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird durch Landrat Oliver Quilling vertreten.

Redaktion: Dr. Marc Urlen. Bilder: Pixabay. Titelbild: Alexandra Koch, Pixabay.

